

WYNENTALER BLATT

29. 11. 2019

Windkraftanlage Stierenberg – eine Fehlinvestition

Es ist nur legitim und normal, dass der Erbauer und Betreiber des geplanten Windparks Stierenberg mit der Anlage voraussichtlich einen angemessenen Profit erwirtschaften kann. Nur, ohne massive Subventionen ist es leider nicht möglich, eine solche Anlage zu betreiben. Der Dumme ist also wieder einmal der Konsument, der dann den teuren Strom einkaufen muss. Es fragt sich, wieso ein EW überhaupt bereit ist, den Windstrom für ca. 23Rp/KWh einzukaufen, während auf dem freien Markt der Durchschnitts-Strompreis bei ca. 5Rp/KWh liegt. Gerade zu dem Zeitpunkt, wenn der Wind weht, die über 30'000 Windräder in Deutschland ohnehin Überschuss produzieren, und der Strompreis gegen 0 tendiert, soll auf dem Stierenberg auch noch produziert werden, was das Zeug hält. Antizyklisches Verhalten wäre angesagt, das heisst, es müssen anstatt Windparks Speicherwerke gebaut werden, die den überschüssigen Windstrom aufnehmen und bei Windstille wieder ins Netz zurückspeisen können. Dies würde jedenfalls, im Gegensatz zum Bau der Windräder, etwas zur Energiewende beitragen. Besonders wenn man noch berücksichtigt, dass die Windräder, die auf den Stierenberg kommen sollen, in Küstennähe etwa zwei- bis dreimal mehr Energie erzeugen würden. Wer es nicht glaubt, kann einfach mal nach «energy-charts.de» googeln, hier kann unter »Stromproduktion« der Verlauf der Windstromproduktion in ganz Deutschland für jeden beliebigen Zeitpunkt durch Drücken von Knopf «Wind onshore» ein-

gesehen werden. Es macht fast schwindlig, wenn man die Zacken und Spitzen mit den dazwischen liegenden manchmal eine Woche lang andauernden Tälern betrachtet, bei denen kein Strom produziert wird. Die Schweiz ist nun einmal kein Wind - Land, anstatt Windräder zu bauen, sollte unsere Stärke, nämlich die Wasserkraft ergänzt durch Pumpspeicherwerke, massiv ausgebaut werden.

Beat Sager, Reinach

Synonyme, Zitatsuche und das Allerletzte: ein Spruch von mir

Synonyme zu Vehemenz: Härte, Intensität, Kraft, Leidenschaft, Stärke, Wucht..., oh je, passt nicht zu einer Frau. Synonyme zu Rückgrat: Charakter, Haltung, Standhaftigkeit, Zivilcourage..., oh je, wie unangenehm bei einer Frau. Gewinne privat, Verluste dem Staat: Wer hat das als erstes gesagt? Bin dankbar für jeden Hinweis. Wer einen zu hohen Blutdruck (180) hat, suche einen Kraftort auf, noch vorhanden im Stierenberg auf 850 Metern.

*Klara Häfliger,
Alt-Deutschlehrerin, Reinach*